

Selzach siegt gegen Flumenthal mit minimalem Aufwand

SC Flumenthal – FC Selzach 1:3 (0:1)

Für das dritte Vorbereitungsspiel reisten die Selzacher nach Flumenthal. Für die Gäste war dies die Rückkehr vom Kunstrasen auf den Naturrasen. Die beiden ersten Testspiele konnte man auf dem Plastik jeweils mit einem Sieg und einem Unentschieden abschliessen. Gegen das 4.Liga-Team aus Flumenthal wurde ein klarer Sieg gefordert. Allerdings darf man die Gastgeber nicht unterschätzen. In der Meisterschaft hat Flumenthal noch alle Chancen um den Aufstieg in die 3.Liga mit zu reden.

Die Partie begann pünktlich um 20:00 Uhr. Für den Oberklassigen war klar, dass man die Partie von Anfang an in Hände nehmen wollte. Für einmal lief es den Selzachern zu Beginn einer Partie nicht wunschgemäss. Sehr viele Ungenauigkeiten führten zu dummen und teilweise auch gefährlichen Ballverlusten. Wenn Flumenthal einmal vor das Gästegehäuse vorsties, dann meist nach einem Ballverlust der Selzacher in der Hintermannschaft. Zu Gute halten muss man den Gästen, dass es auf dem tiefen und doch sehr holprigen Boden nicht einfach war, einen sauberen Spielfluss in die Partie zu bringen. Doch wer weiss schon, wie die Plätze in zwei Wochen bei Meisterschaftsbeginn aussehen werden. Nach einiger Zeit war dann die Überlegenheit der Selzacher nicht mehr zu übersehen. Man brachte etwas mehr Tempo ins Spiel und kam zu sehr guten Tormöglichkeiten. Yves Galey und auch Walker vergaben erste Möglichkeiten nur knapp. Bis vor das gegnerische Tor sah das Spiel nicht schlecht aus, dann fehlte aber die Kaltblütigkeit im Abschluss. Wenige Minuten nach seiner ersten Tormöglichkeit, machte es Yves Galey nun besser. Einen abgeblockten Abschluss von Niklaus, konnte Yves Galey übernehmen. Entschlossen drosch er den Ball in die lange Torecke und erzielte die 1 zu 0 Führung. Damit markierte der erst 17-Jährige im dritten Testspiel bereits seinen dritten Treffer. Vor der Pause wurden weitere Möglichkeiten ausgelassen. Die grösste Chance vergab Walker, als er den herausstürmenden Torwart mittels Lob überlistete. Der Ball klatschte aber vom Pfosten ab und konnte befreit werden. Den Gastgebern wollte noch nicht viel gelingen. Weitere Unkonzentriertheiten der Gäste konnten nicht ausgenutzt werden.

Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit machte Selzach Druck. Möglichst schnell sollte nun der zweite Treffer gelingen. Nach einem schönen Seitenwechsel auf Niklaus, konnte dieser in der Mitte Flury bedienen. Auch der zweite Youngstar im Sturm der Selzacher liess sich diese Chance nicht nehmen, umspielte den Torwart und schob zum 2 zu 0 ein. Selzach blieb das ganze Spiel über die bessere Mannschaft. Flumenthal wirkte im Angriff sehr harmlos und fand nicht wirklich ein Rezept auf das Selzacher-Gehäuse. Am gefährlichsten war Flumenthal noch mit ein bis zwei Weitschüssen, welche aber von Gaugler sauber pariert wurden. Als sich Neuzugang Müller vom SC Flumenthal ein Herz fasste, beschäftigte er mit seinem Dribbling fast die gesamte Hintermannschaft der Gäste. Nur logisch, dass in der Mitte plötzlich einer vergessen ging. Müller spielte den freistehenden Mann sauber an, welcher zum 2 zu 1 verkürzen konnte. Um den Sieg zitterten die Selzacher aber noch lange nicht. Gleich nach Wiederanstoss hatte Niklaus die Möglichkeit, den Zweitoreabstand wieder her zu stellen. Nach einem kurz getretenen Eckball von Rudolf, konnte sich Innenverteidiger Jan Kocher im Strafraum durchsetzen und das 3 zu 1 erzielen. Zum Ende hin liess bei beiden Teams die Kraft auf dem tiefen Boden immer mehr nach. Die Schlussphase gestaltete sich unspektakulär und es passierte nicht mehr viel. Selzach gewann verdient mit 3 zu 1 gegen Flumenthal.

Den Sieg darf man aus Selzacher Sicht nicht überbewerten und ist mit Sicherheit zweitrangig. Viel mehr muss man sich darauf konzentrieren, dass man noch zu viele Fehler im Aufbauspiel macht, welcher von einem Drittligatteam mit Sicherheit konsequenter ausgenutzt worden wären. Jedem Spieler muss klar sein, dass es auch in der Rückrunde in jedem Spiel von jedem Spieler wieder die 100%ige Konzentration braucht. Allerdings hat man auch gesehen, dass das Offensivspiel gut funktioniert. Nur schade, dass man so viele Chancen noch in zuwenig Tore ummünzen kann. Die Arbeit geht weiter und ein letzter Test steht am kommenden Samstag in Kestenholz an.

Aufstellung: Daniel Gaugler, Jan Kocher, Andreas Kaiser, Alain Zimmermann, Victor Souto, Sven Galey, Michael Walker, Oliver Niklaus, Yves Kocher, Boris Flury, Yves Galey.

Ersatz: Jürg Amiet, Stjepan Petrovic, Silvan Rudolf, Dominik Adam, Michael Rogge, Sven Christ, Piero Fracasso.

Auswechslungen: Dominik Adam für Sven Galey, Silvan Rudolf für Michael Walker, Sven Christ für Victor Souto, Stjepan Petrovic für Alain Zimmermann, Michael Rogge für Boris Flury, Jürg Amiet für Yves Galey, Yves Galey für Yves Kocher.

Freundschaftsspiel SC Flumenthal – FC Selzach (16.03.2010)

